

Ölpreis erreicht neuen Spitzenwert

Export und Handel von libyschem Erdöl praktisch zum Erliegen gekommen.



© EPA

[Twitter](#)

[Mailen](#)

[Drucken](#)

[Meinung posten \(1\)](#)

Die Militäraktion westlicher Truppen in Libyen hat den Ölpreis am Montag in die Höhe getrieben. Nordsee-Öl der Sorte Brent verteuerte sich um 2,26 Dollar auf 116,19 Dollar (82,23 Euro) je Barrel. US-Leichtöl WTI legte knapp zwei Dollar auf rund 103 Dollar pro Fass zu.

Preis hochgetrieben

"Unsicherheit und Angst treiben den Ölpreis kurzfristig hoch", sagte Matthew Lewis, Analyst bei CMC Markets. Da Machthaber Muammar al-Gaddafi nicht den Anschein mache, aufgeben zu wollen, sei im Laufe der Woche mit weiteren Turbulenzen am Ölmarkt zu rechnen.

Westliche Truppen bombardieren seit Samstag Ziele des ölexportierenden Landes Libyen. Der Export und Handel von libyschem Erdöl war wegen der Unruhen praktisch zum Erliegen gekommen.